

Mit über 15.500 Studierenden, vier Fachbereichen mit mehr als 270 ProfessorInnen sowie mehr als 1.000 Mitarbeitenden in Lehre, Forschung und zentralen Serviceeinheiten ist die Frankfurt University of Applied Sciences eine der größten Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Deutschland. „Chancen durch Bildung“ ist unser gelebtes Motto. Praxisnähe, interdisziplinäre Ausbildung, internationale Ausrichtung und regionale Einbindung prägen unser Profil. Diversität und gesellschaftliche Verantwortung sind unsere Werte. Nachhaltig sind wir in allen Dimensionen. Exzellente Qualität von Lehre und Forschung ist unser Anspruch.

Zum 01.04.2025 ist am **Fachbereich 4: Soziale Arbeit und Gesundheit** folgende Stelle zu besetzen:

Professur

(Bes. Gr. W2 HBesG)

für das folgende Fachgebiet:

„Künstliche Intelligenz im Gesundheits- und Sozialwesen“

Kennziffer P33/2024

Zu dieser Professur gab es bereits eine Ausschreibung (P26/2024), die bedauerlicherweise aus technischen Gründen abgebrochen werden musste.

Wir suchen eine engagierte Persönlichkeit mit fundierten theoretischen und praktischen Kenntnissen im Fachgebiet der künstlichen Intelligenz (KI), die in mindestens einem der folgenden Themengebiete sehr gut ausgewiesen ist:

- Methoden und Anwendungen der Künstlichen Intelligenz im Gesundheits- und Sozialwesen wie z.B. diagnostische Unterstützung, Personalisierte Medizin, Prävention und Früherkennung oder Anwendungen in den Bereichen Therapie, Rehabilitation und Pflege.
- Methoden der quantitativen Datenanalyse oder empirische Sozialforschung, insbesondere Verarbeitung von großen und heterogenen (Big Data) Routinedatensätzen aus der medizinischen Versorgung.
- Konzeption und Umsetzung von Digital Health Ansätzen bzw. Digitalen Versorgungsinnovationen unter Einbeziehung von KI-Ansätzen im Gesundheits- und Sozialwesen, z.B. in den Bereichen Prävention, Gesundheitsförderung, Therapie, Rehabilitation und Pflege.

Wünschenswert wären zudem Erfahrungen in einem der untenstehenden Themenfelder:

- Ethische, soziale oder rechtliche Implikationen bei der Verwendung von KI im Gesundheits- und Sozialwesen.
- KI-Ansätze im Anwendungsfeld des Sozialwesens (z.B. Soziale Arbeit).

Wir erwarten:

- Praxisorientierte Vermittlung der Lehrinhalte in deutscher und englischer Sprache sowie in digitalen Formaten.

- Inhaltliche und strategische Weiterentwicklung der Studiengänge des Fachbereichs Soziale Arbeit und Gesundheit.
- Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten, Durchführung von Forschungs- und Praxisprojekten.
- Engagement bei Drittmittelinwerbung und bei der Knüpfung von Partnerschaften in der Akademie und in der Industrie
- Aktive Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung und Engagement auf unserem Weg, eine europäische Hochschule zu werden sowie bei der Internationalisierung unserer Hochschule.

Ihr Profil:

- Sie haben ein abgeschlossenes Hochschulstudium in den Bereichen Gesundheitswissenschaften, Pflegewissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Sozialwissenschaften, Data Science oder in einer vergleichbaren Fachrichtung sowie eine einschlägige Promotion.
- Sie bringen mindestens fünf Jahre Berufspraxis mit, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs.
- Sie können Ihre wissenschaftliche Qualifikation durch Veröffentlichungen belegen.
- Sie sind kommunikativ und teamorientiert und haben Freude am Wirken in der Lehre und Forschung.
- Sie sind innovationsorientiert und offen für interdisziplinäre Zusammenarbeit.
- Ihre pädagogischen Fähigkeiten haben sie möglicherweise bereits durch Lehraufträge oder didaktische Weiterbildungen erworben.

Wir bieten Ihnen:

- Etabliertes fachbereichsübergreifendes Forschungsnetzwerk im Themenfeld Künstliche Intelligenz.
- Unterstützung bei der Erstellung Ihrer nationalen und internationalen Forschungsanträge durch unsere Abteilung „Forschung, Innovation und Transfer – FIT“.
- Ein kooperatives und kollegiales Umfeld, um gemeinsame Lehr- und Forschungsprojekte Durchzuführen.
- Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch selbstbestimmtes Arbeiten mit einem großen inhaltlichen und zeitlichen Gestaltungsspielraum.
- Ein lebendiger Campus im Herzen von Europa mit einem umfangreichen Sport- und Veranstaltungsprogramm (CampusSport, CampusKultur).
- Eine gute Verkehrsanbindung (ÖPNV, Tiefgarage) und Fahrradfreundlichkeit.

Zusätzlich zu den unten genannten Bewerbungsunterlagen, bitten wir um ein den Anforderungen der Stelle entsprechendes Lehr- und Forschungskonzept. Die Befähigung zur Lehre in deutscher und englischer Sprache wird vorausgesetzt.

Die Stelle steht unbefristet zur Verfügung. Bei der ersten Berufung auf eine Professur erfolgt die Beschäftigung zunächst in einem Beamtenverhältnis auf Probe bzw. in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis mit einer dreijährigen Probezeit.

Einstellungsvoraussetzungen, weitere Dienstaufgaben und Voraussetzungen ergeben sich aus §§ 67 - 69, 75 und 76 des Hessischen Hochschulgesetzes; einzusehen unter www.hmwk.hessen.de.

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Menschen mit Behinderungen werden bei gleicher persönlicher und fachlicher Eignung bevorzugt. Als Trägerin des Zertifikats „Familiengerechte Hochschule“ berücksichtigt die Hochschule Ihre individuelle familiäre Situation bei der Gestaltung Ihrer Arbeitszeit.

Bewerbungen mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen (inkl. Publikationsverzeichnis, Projekte, Darstellung bisheriger Lehr- und Forschungstätigkeit) werden **bis zum 19.08.2024** unter Angabe der Kennziffer per E-Mail erbeten an personal@frankfurt-uas.de (**bitte alle Unterlagen in einer PDF-Datei zusenden**):

**An den Präsidenten der
Frankfurt University of Applied Sciences
Personal und Personalentwicklung
Nibelungenplatz 1, 60318 Frankfurt
www.frankfurt-university.de**